

Drei große Leistungen setzen sich durch:

Norbert Bruchhäuser

SÄNNE

Roman

288 Seiten. Kartoniert RM 4,20, Ganzleinen RM 5,50

„Es spricht für diesen Bauernroman, wenn man sich vorstellen kann, daß er nicht nur in der Stadt — dazu gehört nicht viel — sondern auch auf dem Lande selbst gelesen werden kann. Das Bäuerliche als solches wird den Bauern wenig interessieren — aber er versteht sich darauf, ein solches Buch muß also ‚stimmen‘; vor allem aber muß es Schicksale und Figuren haben, die auch einen Leser fesseln, dem das Milieu zu selbstverständlich ist, als daß es ihm noch interessant sein könnte. Es muß schließlich eine Sprache sprechen, die unkompliziert und unreflektiert genug ist, um überall verständlich zu sein. Vermutlich muß ein Autor Städter bäuerlicher Herkunft und durch seinen Beruf in ständiger Berührung mit beiden Sphären sein, wenn er den richtigen Ton treffen will.“

Frankfurter Zeitung

Adolf Kaempffer

DAS HÄRTE BROT

Eine Familiengeschichte aus Deutsch-Südwest

226 Seiten. Kartoniert RM 3,—, Ganzleinen RM 4,50

„Adolf Kaempffer, dessen erstes Buch ‚Farm Trugberge‘ mit dem Deutschen Überscepreis ausgezeichnet wurde, nennt eine Familiengeschichte, und doch ist es weit mehr, denn in den Schicksalen dieser Familie spiegelt sich die Geschichte Deutsch-Südwests, der unentwegte Geist unserer Schutztruppe und Kolonisten, die alle Rückschlüsse nicht aufhalten können, weiterzubauen. Kaempffer hat seine Jugend dort verbracht, und keiner vermag so eindringlich zu schildern, wie der Eingeborene denkt, niemand gelang es, solche Berichte von den Kriegen der Stämme untereinander und von ihren Aufständen zu geben. Dieses Buch umspannt die Zeit zwischen 1890 und dem Weltkrieg und wird mit seinen fesselnden Schilderungen zu einem einzigartigen Beweis deutscher Kolonistentüchtigkeit.“

Westfälische Landeszeitung „Rote Erde“.

Bernhard Voigt

CECIL RHODES

Der Lebensraum eines Briten

352 Seiten. Kartoniert RM 4,20, Ganzleinen RM 5,50

„Und dann muß man dieses Buch lieben allein um seines prachtvollen Nachwortes willen, wo die treuherzige deutsche Vorurteilslosigkeit in geschichtlichen Dingen einmal hart konfrontiert wird mit der Notwendigkeit, nur allein von Deutschland aus zu urteilen. Von Deutschland aus und von der deutschen Not her ist auch Cecil Rhodes, der ungekrönte Kaiser Südafrikas, zu beurteilen, dem der Respekt für seine Leistung nicht versagt bleibe, dem aber auch unvergessen sei, daß er unter der anbiedernden Maske des Kaiserverehrs einer der gefährlichsten Feinde der Deutschen war und sich als Helfer fast nur Juden und Freimaurer suchte, um mit diesen der einzigen Macht Herr zu werden, von der er eine wirksame Störung der englischen Weltmachtpläne fürchten mußte, — Deutschlands.“

Die Neue Literatur

„Ein hochinteressantes Buch, das gerade heute in die Hand eines jeden Deutschen gehört.“

Der Mitteldeutsche

Ludwig V o g g e n r e i c h e r Verlag Potsdam